

Protokoll der 8. Generalversammlung Kunstverein Oberer Zürichsee

**Montag, 21. März 2016, 20.10 Uhr
Generationenhaus 8733 Eschenbach, Kirchackerweg 5**

Traktanden 8. Generalversammlung:

1. Begrüssung und Protokoll der 7. Generalversammlung vom 23.03.2015
2. Wahl der Stimmenzähler & Jahresrückblick
3. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresrechnung des Kassiers/Decharge
4. Wahl des Vorstandes
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Vorschau Jahresprogramm & Festsetzung des Mitgliederbeitrages
7. Anträge von Mitgliedern
8. Varia und Diskussion

1. Begrüssung und Protokoll der 7. Generalversammlung

Der Präsident Bruno Glaus begrüßte die Mitglieder herzlich und freute sich über die 57 Vereinsmitglieder sowie über Franz-Xaver Risi (Kulturbeauftragter Kanton Schwyz).

Die formellen Angaben und die Traktanden mit Jahresbericht sind rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht worden.

Auf das Vorlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung wird verzichtet, da dieses auch auf der Vereinshomepage veröffentlicht ist. Das Protokoll wird von den Anwesenden genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler & Jahresrückblick

Adriana Deger-Serre, Frank Flöther und Guido Vesti werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Der Vorstand schaut auf ein weiteres gelungenes Vereinsjahr zurück, in welchem die drei Zielsetzungen erfüllt wurden:

- Trouvaillen aufspüren,
- Blick über die Region hinaus,
- Vorträge und Diskurs.

Bruno Glaus bemerkte, dass das Ziel des Kunstvereins, neben den üblichen Ausstellungs- und Kulturangeboten einen deutlichen Mehrwert zu bieten, klar erreicht sei.

3. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresrechnung/Decharge

Auf das Verlesen des zusammen mit dem Jahresprogramm 2016 versandten Jahresberichtes 2015 wurde verzichtet. Dieser, sowie alle weiteren relevanten Informationen und Fotos seien jederzeit auf der Homepage zu ersehen.

Mündliche Ergänzungen zum Jahresbericht durch Bruno Glaus: es würde schwer werden, das letztjährige hohe Niveau zu übertreffen und regionale wie überregionale kulturelle Schwerpunkte und Trouvaillen zu finden. Die Medienpräsenz und die Vorstellung des Vereins seien gut. Einige Anlässe sind nur durch grosszügige Unterstützung von Mitgliedern möglich gewesen. Bruno Glaus dankte Henri F. Levy, Lucia Coray, Kathrin Henggeler, Martin, Erni Druck und Media AG (Bilderausstellung Hans-Ueli Blöchliger) und allen anderen, die im Grossen wie im Kleinen den Kunstverein Oberer Zürichsee unterstützten. Ebenso ein Dank an die Kantone St. Gallen und Schwyz für ihre finanzielle Unterstützung. Zukünftig würde jedoch das Unterstützungsgesuch nicht mehr an den Kanton St. Gallen, sondern an die Kulturförderung «KulturZürichseeLinth» gehen.

Bereits jeweils im November legt der Vorstand anlässlich der «Amler-Konferenz» das Jahresprogramm fest. Die Mitglieder werden gebeten, jetzt schon Vorschläge für das Jahr 2017 einzureichen.

Erläuterungen zu Regeln mit dem Umgang von Mitgliederadressen (Ausnahmen möglich): 1. Nicht hausgebunden: Wir verstehen uns nicht als Promotoren eines Hauses, berücksichtigen aber die Aktivitäten der Veranstalter in regelmässigen Abständen. 2. Nicht verkaufsorientierte Plattform: Wir verstehen uns nicht als Austauschbörse oder Verkaufspromotions-Gefäss. Bei Atelierbesuchen soll kein Kaufdruck entstehen. 3. Wer Verkaufs- oder Kaufsinteressen hat, muss sich direkt an einzelne ihm bekannte Mitglieder wenden. Adressen geben wir grundsätzlich nicht an Dritte weiter, damit keine Massensendungen an unsere Mitglieder rausgehen. 4. Wir sind nur ausnahmsweise als Verein veranstaltender Akteur, sei es als Organisatorin von diskursiven Veranstaltungen, sei es – im Fall unseres Kulturchronisten Hans-Ulrich Blöchliger – als Ausstellerin.

Frank Flöther erläuterte die Jahresrechnung und dankte den beiden Kantonen St. Gallen und Schwyz den Zuspruch. Erfreulich sei die Zunahme der Mitgliederzahl, die sich aktuell auf 165 beläuft. Der hohe Verlust im Rechnungsjahr 2015 sei durch die Blöchliger-Ausstellung entstanden, für die kommenden Jahre würde aber wieder mit Gewinn zu rechnen sein.

Der Revisor, Werner Rüegg, der sich leider aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig entschuldigen musste, hat sich mit Stichproben von der Richtigkeit der Buchführung überzeugt. Der Revisorenbericht liegt dem Vorstand schriftlich vor.

Werner Rüegg stellte die drei Anträge, welche von Bruno Glaus verlesen wurden:

- die Jahresrechnung zu genehmigen,
- den Vorstand zu entlasten,
- und dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand zu danken.

Die Anträge wurden einstimmig gutgeheissen.

4. Wahl des Vorstandes

Im Bereich Vorstand gibt es keine aktuellen Mutationen. Die alle drei Jahre ordentlichen Vorstandswahlen finden erst wieder 2017 statt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Bruno Glaus (Präsident), Cornelia Brändli (Vizepräsidentin), Peter Brunner (Kommunikation), Frank Flöther (Kassier), Marie-Eve Hofmann-Marsy (Aktuarin/Medien), Kurt Aebi und Alois Artho als Verbindungsglieder zum Schweizer Kunstverein und Beisitzer. Interessenten für die Vorstandsarbeit sind weiterhin herzlich willkommen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Werner Rüegg wird für ein weiteres Jahr als Revisor gewählt.

6. Jahresprogramm & Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Das Jahresprogramm 2016 erläuterte Cornelia Brändli im Detail gemäss dem versandten Flyer.

Franz-Xaver Risi, Kulturbeauftragter des Kantons Schwyz, weist auf das vom 15. bis 17. April 2016 stattfindende Schwyzer Kulturwochenende hin. An drei Tagen und 30 Orten finden 144 Veranstaltungen statt. Er wünscht sich vermehrt Besucher aus angrenzenden Kantonen, die den „Jordan“ überschreiten und die Kunstszene Schwyz besuchten. Einen guten Überblick bietet die Plattform www.schwyzkultur.ch. Bruno Glaus liest die Zusammenfassung der Diskussionspflege zum KunstZeugHaus Rapperswil/Jona vor.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert (CHF 100.- für Einzelpersonen, CHF 150.- Familien und Ehepaare, CHF 200.- oder mehr für Gönner).

7. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge der Mitglieder eingegangen.

8. Varia

Renate Ammann empfiehlt den Besuch des Films «Annelies – Anne Frank» in der Tonhalle St. Gallen am Donnerstag, 24.03.2016. Bruno Glaus empfiehlt die Ausstellung «Pippilotti» im Kunsthaus Zürich vom 26.02. bis 08.05.2016. Bruno Glaus weist auf die Verkaufsaktion der Bilder von Hans-Ulrich Blöchliger für Mitglieder hin, die direkt nach Ende der Generalversammlung stattfand. Der gesamte Erlös geht an den Verein, der sich in diesem Fall in grosse Unkosten gestürzt hat. Präsident Bruno Glaus wünscht ein schönes 9. Vereinsjahr.

Schluss der Sitzung: 21.40 Uhr

Für das Protokoll

Eingesehen vom Vorstand
Kunstverein Oberer Zürichsee

Marie-Eve Hofmann-Marsy
Aktuarin/Medien

Bruno Glaus
Präsident